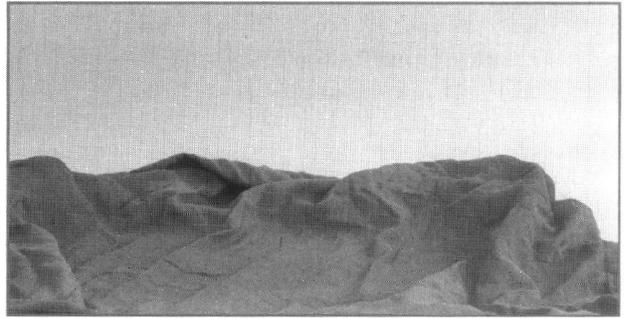


Schritte des Figurenbildaufbaus

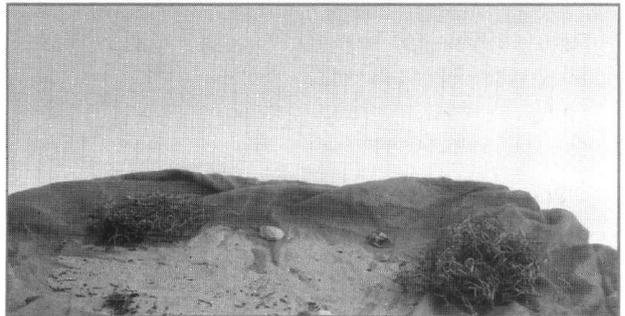
Vorbereiten des Raumes

Begonnen wird mit dem Raum, in dem die Erzählung stattfindet. Dieser Raum kann durch ein Tuch und/oder mit einem Bauelement, z.B. mit einer Stadtmauer, angedeutet werden. Weitere Tücher oder Gegenstände verstärken die Raumdarstellung.



Formen des Ausdrucks der Person(en)

Die Figuren werden so in ihre Haltung bzw. in ihren Körperausdruck geformt, dass es den Personen der Erzählung entspricht. Damit wird ihre Handlung und zugleich ihre Stimmung angedeutet.



Positionieren der Figuren

Als Nächstes werden die in den entsprechenden Körperausdruck geformten Figuren in den vorbereiteten Raum positioniert.



Hinzufügen wichtiger Gegenstände

Dann werden Gegenstände und Symbole, die zur Erzählung gehören und die Handlungen der Figuren verdeutlichen, den Figuren in die Hand gegeben oder in den Raum gestellt.



Wenn die Möglichkeit besteht, ein Schaubild aufzustellen, z.B. in einem Schaukasten, beginnt man ebenso mit dem Wesentlichen und stellt das Bild Schritt für Schritt fertig. Die Kinder haben Freude daran, die Veränderungen zu entdecken. Manchmal ist anfangs eine erklärende Hinführung darauf notwendig. So kann die visuelle Wahrnehmung sensibilisiert werden.